

Abarbeitungen der Festlegungen des Protokolls des GR vom 24.06.2010

TOP Festlegungskontrolle des Protokolls 4.1.3. vom 22.04.2010 und Nachtrag zum Protokoll vom 25.03.2010

Vorlage: IV-0051/2010

- Die Anfrage von Herrn Lange zum TOP 21. des Protokolls wurde nicht beantwortet. Herr Lange bittet um Beantwortung.

Die Anfrage lautet: Herr Lange fragt, ob diese Verbindlichkeit im Haushalt in der Doppik verbucht / dargestellt werden muss?

(Ergänzung der Schuldübernahmevereinbarung mit der Deutschen Kreditbank zugunsten der Ecole Stiftung Vorlage: BV-0043/2010)

Stellungnahme zur Anfrage:

Die Bürgschaft (Schuldübernahmeerklärung) wird in den Anlagen zum Haushaltsplan

1. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten und
2. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen dargestellt.

TOP Anfrage Frau Müller: 4.1.3.1 Aufwendungen Ansiedlung ECOLE- Gymnasium

- Frau Müller verliest eine weitere Erklärung zu den Tagesordnungspunkten 4.1.3 und 5. zur Thematik Zuwendungen für die Ansiedlung der ECOLE- Grundschule und bittet um Aufnahme im Protokoll. Diese wird dem heutigen Protokoll als Anlage 2 beigefügt.
- Frau Müller stellt die Anfrage bezüglich Aufwendungen für die ECOLE- Grundschule erneut und bittet um Beantwortung. Die Anfrage wird als Anlage 3 dem heutigen Protokoll beigefügt.

Stellungnahme zu den Anfragen:

Die Fragen wurden durch die Verwaltung bereits mehrfach versucht zu beantworten. Da das „Vermischen von Äpfeln und Birnen“ bereits in der Fragestellung und die Komplexität der Sachverhalte eine knappe und eindeutige Beantwortung des Fragenkomplexes nicht zulässt erhält Frau Müller hierzu nochmals ein gesondertes abschließendes Schreiben.

**TOP 5 Festlegungskontrolle der Protokolle
vom 03.12.2009 und 17.12.2009**

Vorlage: IV-0057/2010

- Frau Müller verliest eine Erklärung hinsichtlich ihrer Anfrage aus der Gemeinderatssitzung vom 17.12.2009 zum Thema Bau Feuerwehr Meitzendorf. Sie bittet um Beantwortung ihrer Anfrage.
- Die Erklärung wird als Anlage 4 dem heutigen Protokoll beigefügt.

Stellungnahme zur Anfrage

Hier noch einmal die Übersicht der Mittel für die Errichtung des neuen Feuerwehrgebäudes:

2008 waren 540.000,00 € für die Maßnahme im Haushalt eingestellt.
Davon wurden Mittel in Höhe von **80.346,93 €** verfügt.
2009 wurden 167.000,00 € im Haushalt eingestellt und 451.875,00 € als Haushaltsausgaberest übertragen. So dass 618.875,00 € zur Verfügung standen.
Davon wiederum wurden Ausgaben in Höhe von **590.592,26 €** beglichen.
Aus dem Rest wurden für zusätzliche Ausstattungen 10.500,00 € in den Haushalt 2010 übertragen. Bis Juli wurden davon **9.082,35 €** verfügt.
Als Gesamtkosten der Baumaßnahme (Projekt) einschließlich aller Bau- und Nebenkosten ergeben sich **680.021,54 €**.

Die in Rede stehenden und in der Investitionsübersicht der Haushaltssatzung 2010 stehenden Haushaltsmittel in Höhe von 286.120,00 € (s. Seite 252 der Investitionsübersicht 2010) setzen sich wie folgt zusammen:
In der Investitionsübersicht sind die Ergebnisse aus 2008 im Produktsachkonto zusammengefasst. 38.773,99 € für den Erwerb des Grundstücks und unter „Auszahlungen aus Investitionstätigkeit“ sind 119.120,92 € eingetragen.
Diese Summe entspricht der **38.773,99** (aus dem Grundstückserwerb) plus der verfügbaren Mittel aus dem Projekt für die Baumaßnahme in Höhe von **80.346,93 = 119.120,92**.
Im Plan 2009 sind die **167.000,00 €** eingetragen.
Als Gesamtbetrag ergeben sich demnach **286.120,00 €** (**119.120,92 + 167.000 = 286.120**) (ohne Kommastelle).

Die als Haushaltsausgaberest übertragenen Mittel erscheinen nicht in der Übersicht, so dass ein Schluss oder Herleitung für die zur Verfügung stehenden Mittel des Produktsachkontos (Feuerwehr /Brandschutz) mit dem entsprechenden Projekt für die Anlagen im Bau – Hochbau - Meitzendorf aus dieser Investitionsübersicht 2010 nicht erfolgen bzw. hergeleitet werden kann.

Genauere Auskünfte zur Aufstellung der Haushaltssatzung können noch durch das Hauptamt (/Finanzen) erfolgen.

TOP 7.1 Antrag der Fraktion FW zum Komplex Haushalt/ Nachtragshaushalt

- Herr Dr. Appenrodt verliest einen Antrag der Fraktion FW zum Komplex Haushalt / Nachtragshaushalt. Dieser wird als Anlage 7 dem heutigen Protokoll beigefügt.

Zwischenmitteilung zum Antrag:

Der Antrag steht auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 02.09.2010.

TOP 7.2 Anfrage Herr Könitz: Beratung der Fraktionsvorsitzenden und Ortsbürgermeister

- Herr Könitz hat mehrere Anfragen bezüglich der Beratung der Fraktionsvorsitzenden/ Ortsbürgermeister. Er verliest diese und übergibt sie an die Verwaltung. Die Anfragen werden als Anlage 8 dem heutigen Protokoll beigefügt.
- Herr Keindorff sagt, dass die Anfragen schriftlich beantwortet werden.

Stellungnahme zur Anfrage

Antwort zu 1:

Seit dem Jahre 2005 finden Beratungen der Verwaltung mit den Fraktionsvorsitzenden und den Ortsbürgermeistern statt.

Antwort zu 2:

Die Mittel werden aus dem Produktsachkonto 11109.5012000 Dienstaufwendungen erbracht, da es sich um Zeitanteile für die Abarbeitung des Sitzungsdienstes handelt.

Antwort zu 3:

Das Beratungsgremium hat keine Entscheidungskompetenzen. Vielmehr liegt der Sinn darin begründet, die Fraktionen und Ortschaften frühzeitig über anstehende Entscheidungen und deren Hintergründe zu unterrichten, um eine sachgerechte Beratung zu unterstützen. Des Weiteren möchte die Verwaltung möglichst frühzeitig ein „feedback“ aus den Fraktionen zu ihren Überlegungen erhalten um deren Gedanken ggf. zu berücksichtigen. Insgesamt soll das gegenseitige Vertrauen und die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Rat gestärkt werden. Um die „Arbeitsebene“ zu unterstreichen wird die Verwaltung in der Regel durch den stellv. Bürgermeister sowie durch Amtsleiter vertreten.

Antwort zu 4:

Nur gegenüber denjenigen, die man vertreten soll.

**TOP 7.3 Anregung Herr Behrens:
Besuch Bundespresseamt in Berlin**

- Es besteht die Möglichkeit, das Bundespresseamt in Berlin zu besuchen. Dem Kinder- und Jugendgemeinderat soll somit einen Tag lang die Möglichkeit gegeben werden, Einblick in das politische Geschehen zu nehmen.

Stellungnahme zur Anregung:

Der Jugendgemeinderat wird am 25. November 2010 den Bundestag in Berlin besichtigen. Hierbei ist ein Besuch einer Plenarsitzung geplant, sowie ein Abgeordnetengespräch mit Herrn Behrens. Die maximale Teilnehmeranzahl beträgt 25 Personen.

Da der Termin nach den Neuwahlen (06.11.10) des Jugendgemeinderats stattfindet, kann noch keine Auskunft gegeben werden, wie viele Plätze für Mitarbeiter der Gemeinde Barleben zur Verfügung stehen.

**TOP 8 Antrag:
Diskussions- und Klärungsbedarf zum Thema ECOLE**

- Die Anfrage von Frau Müller, ob es stimmt, dass die Gemeinde Barleben 150.000 € für die Grundschule in Dahlenwarsleben eingestellt hat, wird schriftlich beantwortet.

Stellungnahme zur Anfrage:

Die Gemeinde Niedere Börde ist Schulträger der Grundschule in der Ortschaft Dahlenwarsleben.

Lt. Zusatzvereinbarung zur Grundschulvereinbarung BV 0045/2008 beteiligt sich die Gemeinde Barleben an den Umbau der Grundschule mit 91.000,00 €. Die Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung.

**TOP 16. Vorberatung des Investitionsprogramms
für den 1. Nachtragshaushalt 2010 der Gemeinde Barleben**

- Frau Müller fragt an, warum es zwei verschiedene Prioritätenlisten des Ortschaftsrates Meitzendorf gibt? Der Ortschaftsrat Meitzendorf hat die Prioritätenliste beschlossen, wo die Realisierung der Weihnachtsbeleuchtung an 19. Stelle stand. Im Bauausschuss wurde eine Prioritätenliste vorgelegt, wo die Realisierung der Weihnachtsbeleuchtung an 4. Stelle stand. Wie kommt dieser Sachverhalt zustande?

Stellungnahme zur Anfrage:

Zur Sitzung des Ortschaftsrates Meitzendorf am 23.03.2010 wurde durch die Fraktion UWG eine Prioritätenliste zur Diskussion vorgelegt. In der Diskussion wurde festgelegt, die Weihnachtsbeleuchtung an Stelle 19 zu setzen. Diese entsprechende Festlegung konnte nicht zeitnah genug durch Herrn Büchner in die Liste eingearbeitet, und an die Verwaltung durchgestellt werden.

Ohne Wissen seitens der Verwaltung, dass eine Korrekturfassung vorliegt, wurde die bis dahin noch unkorrigierte Variante der Liste für die Vorbereitung der nächsten Sitzung verwendet.

In der zu überarbeitenden Liste stand die Weihnachtsbeleuchtung noch an 4. Stelle. So wurde diese dann den Mitgliedern des Bauausschusses zur Sitzung am 12.04.2010 mittels Beamer vorgestellt.

Zur Sitzung der Fraktionsvorsitzenden / Ortsbürgermeister am 25.05.2010 wurde dann das korrigierte Exemplar vorgelegt.